

Das „mainBuilding“ Allianz, Frankfurt: Optimale Nutzung der Gebäudeflexibilität durch Sauter-Technik.

Der exklusive Bürobau an der Taunusanlage, direkt an der Alten Oper, wird Ende 2005 fertiggestellt. Das Objekt umfasst eine 7-geschossige Kammbebauung mit 32 000 Quadratmeter vermietbarer Bürofläche. Die bei modernen Bürogebäuden verlangte Flexibilität in der Raumaufteilung wird von Sauter durch eine ebenso flexible Raumregelung unterstützt.



Das „mainBuilding“ der Allianz schlägt eine Brücke zwischen Lebens-, Wohn-, Kultur- und Arbeitsstadt.

Es ist eine elegante Symbiose aus traditionsverankertem Denkmalschutz, visionärem Städtebau, neuzeitlicher Bautechnologie und einem massgeschneiderten Büroimmobilien-Management.

Flexibelste Raumautomation durch intelligente Steckboxen

Immer mehr ist die offene Gebäudearchitektur, sprich flexible Raumaufteilung, ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Vermietung von Büroflächen.

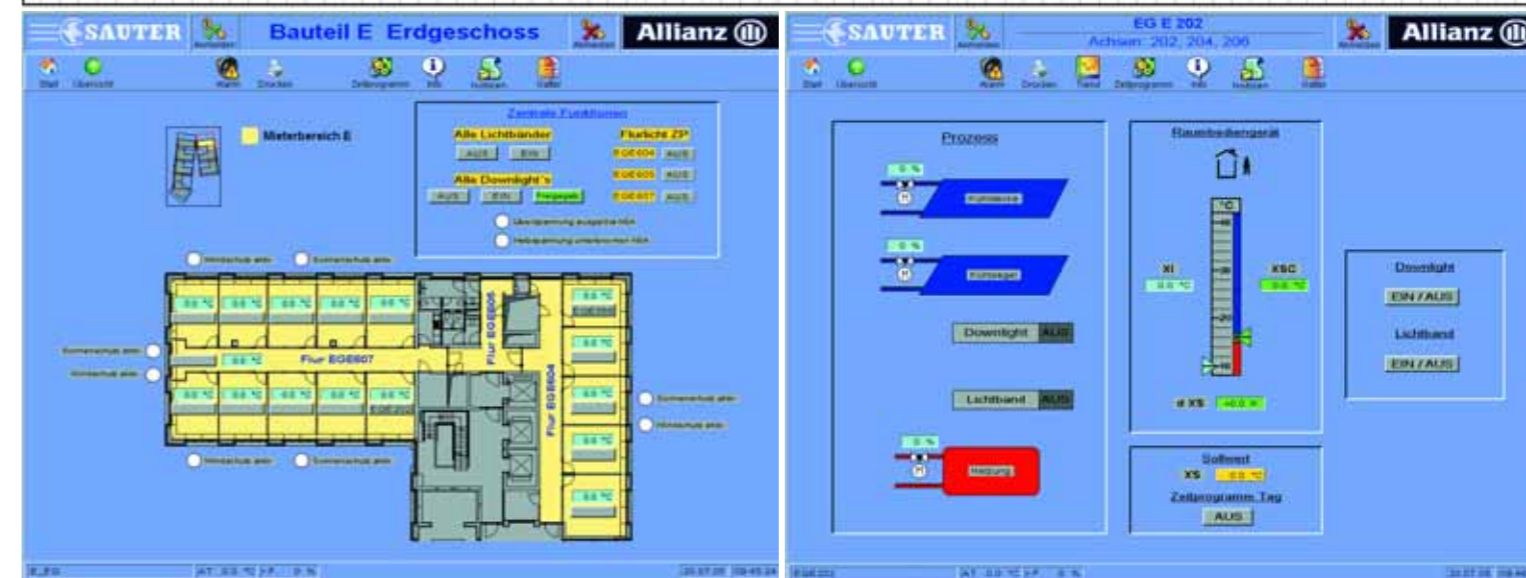
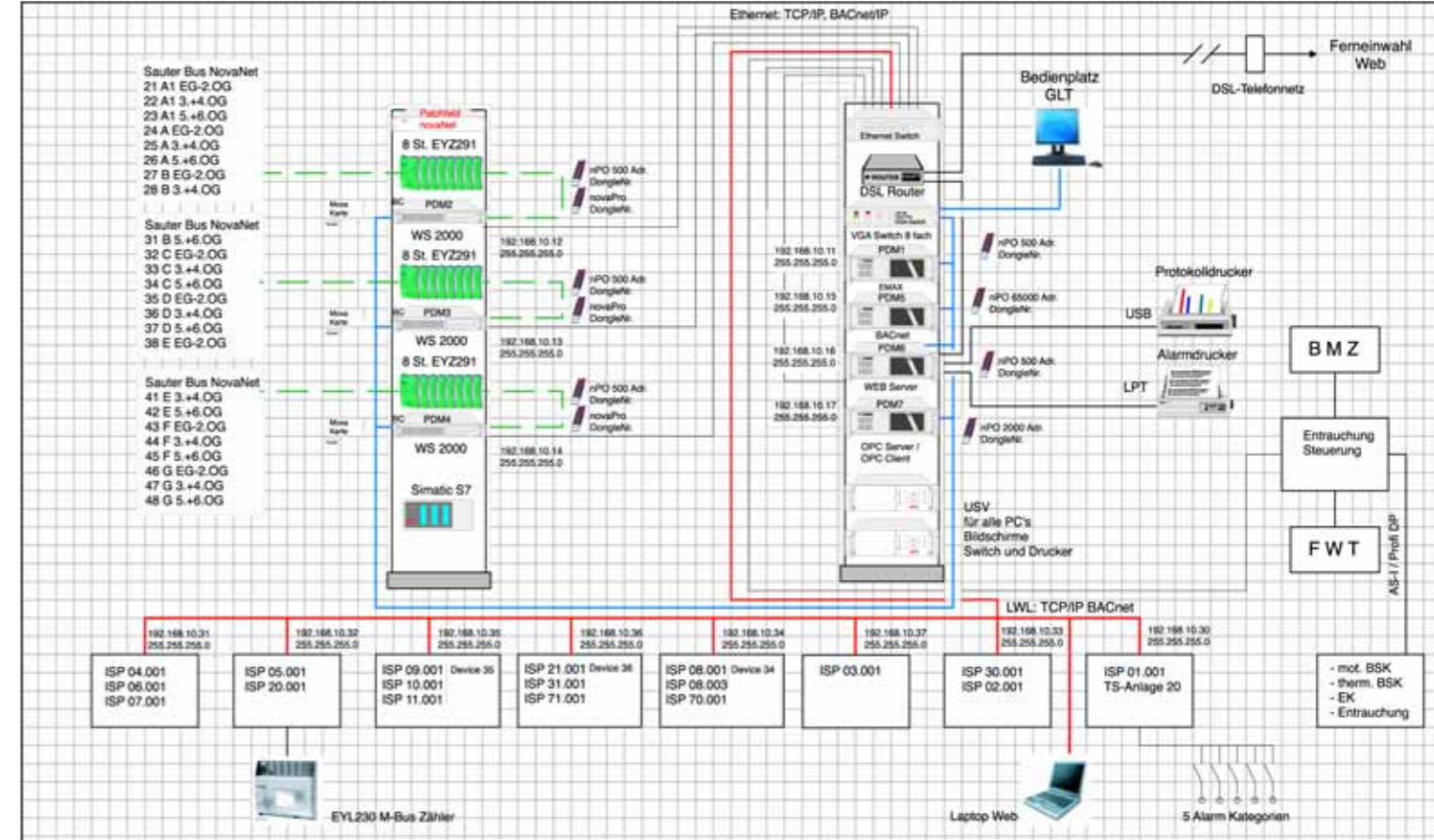
Das gilt selbstredend auch für das „mainBuilding“. Doch das Variieren von

Büroräumen erforderte bisher einen beträchtlichen Aufwand für die Neuinstallation der geänderten Raumregelung. Hier ist jetzt ein entscheidender Durchbruch erzielt worden: mit einer intelligenten Steckbox, genannt „easy flexible Room Box“ (efRB), versehen mit einer Regel- und Steuereinheit ecos von Sauter. Auf der ISH 2005 wurde diese Lösung zum ersten Mal vorgestellt.

Dank innovativer Verdrahtungstechnik werden alle Anschlüsse an den Schnittstellen einfach gesteckt. Damit wird die Änderung der Raumsteuerung so einfach wie das Anschliessen eines elektrischen Gerätes an eine Steckdose. Am Verteiler werden nur die Steckbrücken (Jumper) so umgesteckt, wie es die neue Raumaufteilung erfordert – und das kann jeder Gebäudebetreiber. Ein immenser Gewinn deshalb auch für das Facility Management.

Sauter Technik im ganzen Gebäude

Die 972 efRB Steckboxen sind Teil einer Anlage mit insgesamt ca. 35 000 Datenpunkten. Als Raumbediengeräte können je



nach Lieferwunsch und Nutzungsbedürfnis Touchscreens EYT250 oder normale Bediengeräte eingesetzt werden. Dadurch kann auch in dieser Ebene flexibel auf Nutzungsänderungen reagiert werden.

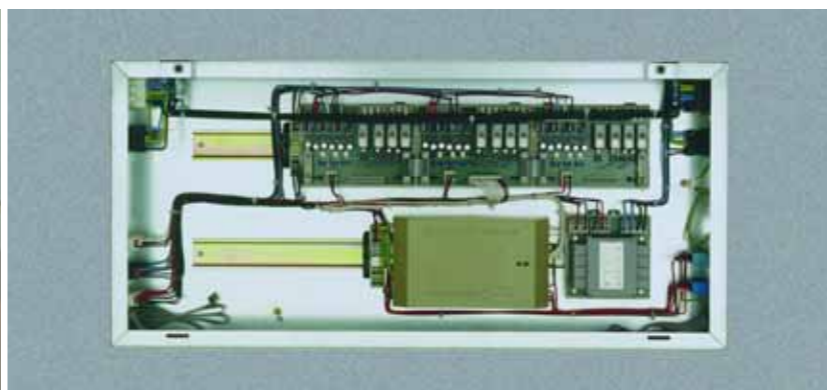
Auf der Managementebene mit novaPro Open wird die Sonnenschutzsteuerung sowie deren Veränderung und Zuordnung durchgeführt. Die HLK-Technik ist über BACnet und die Energiezähler sind über

M-Bus an die Managementebene angebunden. Ebenso eingebunden ist das Entrauchungssystem der Firma Trox.

In seinem ganzen Gebäudemanagement zeigt das „mainBuilding“, wie flexibel sich heute ein Bürogebäude in seinem Innenleben verändern kann, auch nachdem es längst fertiggestellt ist.

Diese zukunftsweisende Technologie ist bereits in einer grösseren Anzahl von Objekten mit insgesamt über 3500 efRB „easy flexible Room Box“ eingesetzt.

patrick.neu@de.sauter-bc.com



efRB (easy flexible Room Box)